

Primarschule (PS)

In der Primarschule erarbeiten die Schüler/innen grundlegendes Wissen und bauen Lern- und Arbeitsmethoden auf. Über die Schuljahre hinweg wächst das Angebot an Fächern. Der ganzheitliche Unterricht weckt und pflegt vielseitige Interessen. Die Primarschule dauert 6 Schuljahre. Der Unterricht wird von der Klassenlehrperson geführt, welche von einer Förderlehrperson unterstützt wird. Diese unterstützt zudem auch die fremdsprachigen Schüler/innen beim Erlernen der deutschen Sprache.

Standorte

In Sursee wird die Primarschule an den drei Standorten Neufeld, Kotten und St. Martin geführt. Um möglichst ausgeglichene Klassengrößen zu erreichen, kann es von Jahr zu Jahr unterschiedliche Quartierzuteilungen zu diesen Schulstandorten für die 1. Primarklasse geben. Im Verlaufe der Primarschule können sich Veränderungen bei den Klassen ergeben, die in seltenen Fällen eine Neuorganisation eines Jahrgangs bedingen. Für die Zuteilung zu den drei Primarschulen ist das Rektorat zuständig.

Unterrichtszeit

Der Unterricht an den Primarschulen findet von Montag bis Freitag statt. An jedem Vormittag gelten für alle Schüler/innen die Blockzeiten von 08.15 bis 11.45 Uhr. Am Nachmittag findet an zwei bis vier Nachmittagen pro Woche mindestens zwei Lektionen Unterricht statt (je nach Klasse).

Hausaufgabenhilfe

Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen. Die Hausaufgabenhilfe findet im Rahmen des Tagesstrukturangebotes statt.

Beurteilung

In der 1. und 2. Primarklasse gibt es keine Noten, die Schüler/innen werden mit dem System GBF (Ganzheitlich Beurteilung und Fördern) beurteilt. GBF bezweckt eine umfassende und förderorientierte Beurteilung. Es berücksichtigt die individuellen Lernbedingungen und Lernprozesse der Schüler/innen. Grundlage für die Beurteilungen sind Wahrnehmungen und differenzierte Beobachtungen. Die Erziehungsberechtigten nehmen jährlich an einem verbindlichen Beurteilungsgespräch teil und entscheiden mit der Lehrperson über die Schullaufbahn. Ab der 3. Primarklasse erhalten die Schüler/innen jeweils am Ende des Semesters ein Zeugnis mit Noten. Weiter hält die Lehrperson im Beurteilungsbogen den Lernstand in den fachlichen und überfachlichen Kompetenzbereichen fest. Am jährlichen Gespräch erörtert sie diese Beurteilung mit den Eltern.

Wechsel in eine höhere Klasse

Schüler/innen der Primarschule besuchen grundsätzlich nach Ende eines Schuljahres die nächst höhere Klasse. Sie können eine Jahrgangsklasse nochmals besuchen, wenn es für ihre Entwicklung als förderlich erachtet wird.

Übertritt nach der Primarschule

Nach der Primarstufe treten die Schüler/innen in die Sekundarschule Sursee oder in die Kantonsschule ein. Nach dem Übertrittsverfahren, welches die 5. Klasse und das 1. Semester der 6. Klasse umfasst, findet die Zuteilung aufgrund der durch den Kanton Luzern geregelten Selektionsgrundlagen statt.